

Schule: Name, Schulart, PLZ, Schulort

MAU

Antrag auf Zahlung von Vergütung für Mehrarbeitsunterrichtsstunden

- Lehrkräfte im Beamtenverhältnis und Tarifbeschäftigte - ¹⁾

Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung 7

Staatliches Schulamt

Eingangsstempel der Schule

- Bitte elektronisch oder in Druckschrift ausfüllen -

Z	Feld 1	Von der Lehrkraft auszufüllen
1	Familiennamen	Amtsbezeichnung bzw. Entgeltgruppe
2	Vorname	Personalnummer ²⁾
3	Zahl der tatsächlich geleisteten Mehrarbeitsunterrichtsstunden, die nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen wurden	
	Tag	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 Summe
	Monat/Jahr	
	Monat/Jahr	
	Monat/Jahr	
4	Zahl der ggf. an einer anderen Schule bzw. im Rahmen von „Lernen mit Rückenwind“ im gleichen Zeitraum geleisteten Mehrarbeitsunterrichtsstunden	
	Monat/Stunden	Monat/Stunden
		Monat/Stunden
5	Grund für die Leistung der Mehrarbeitsunterrichtsstunden. Vorübergehende Vertretung für ³⁾	
Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.		
	Datum	Unterschrift der Lehrkraft

Feld 2	Von Schulleiterin/vom Schulleiter oder von Schulaufsichtsbehörde auszufüllen	Schulaufsichtsbehörde										
	Buchungsstelle ⁴⁾ <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 40px;">Kapitel</td> <td style="width: 40px;">Titel</td> <td style="width: 40px;">PZ</td> <td style="width: 40px;">Bewirtsch. Dienststelle</td> <td style="width: 40px;">UG</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;">0 0 3 2</td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> </table>	Kapitel	Titel	PZ	Bewirtsch. Dienststelle	UG				0 0 3 2		geprüft: Datum/Handz.
Kapitel	Titel	PZ	Bewirtsch. Dienststelle	UG								
			0 0 3 2									
	Es wird versichert, dass die Überstunden bis zum Ende des Schuljahres nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen werden konnten. Sachlich und rechnerisch richtig sowie angeordnet gem. § 65 Abs. 2 Nr. 2 LBesG											
	Datum _____ <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 10px 0;"> <div style="border: 1px dashed black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-right: 5px;"> Dienstsiegel </div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 150px; margin-right: 5px;"></div> </div> Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters, bei Schulleitungen der Schulaufsichtsbehörde											
Zur Weiterleitung an das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg, 70730 Fellbach												

1) Der Vordruck ist zu verwenden, wenn eine Lehrkraft auf Anordnung Unterricht für eine andere Lehrkraft erteilt. Der Vordruck gilt für voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte.

2) Die Personalnummer beim Landesamt für Besoldung und Versorgung kann aus der letzten Gehaltsmitteilung entnommen werden.

3) Zum Beispiel: Vorübergehende Vertretung für ... (Name der Lehrkraft) wegen Erkrankung, Mutterschaftsurlaub, Kur o.a.

4) Die Schulaufsichtsbehörde ergänzt die Buchungsstelle